

Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Donnerstag, dem **11.02.2016**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 vom 17.11.2015**
- 4. Aktuelle Flüchtlingssituation - Sachstandsbericht**
- 5. Belegungssituation in den Kindertagesstätten zum 01.08.2016
- Sachstandsbericht**
- 6. Kindergarten Cäciliengroden: Umwandlung einer bestehenden Krippengruppe in eine altersübergreifende Gruppe ab Kindergartenjahr 2016/2017
Vorlage: 009/2016**
- 7. Orientierungs- und Erhebungsbogen für den Elementarbereich zur Bewertung der Einrichtungsqualität von Tageseinrichtungen für Kinder im Landkreis Friesland ("Gütesiegel")
Vorlage: 010/2016**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Oliver Kohls
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsfrau Annika Ramke ab 17.37 Uhr
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in

Beigeordneter Achim Rutz Vertretung für Frau Ratsfrau Angela Hoffbauer

Gäste

Frau Marion Homfeld zu TOP 9

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Verwaltungsfachangestellter Hans-Hermann Tramann
Verwaltungsfachangestellter Adrian Dohle
Verwaltungsfachangestellte Martina Haschen als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Pöppelmeier, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Herr Behrends regte eine Optimierung der Homepage der Gemeinde Sande an, um die Nutzungsmöglichkeiten zu steigern. Hierzu führte Bürgermeister Eiklenborg aus, dass die Homepage in der aktuellen Fassung gegenwärtig eine grundlegende Neustrukturierung erfährt; im zentralen Fokus steht hierbei eine deutliche Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit dieser Internetseite.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 vom 17.11.2015

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Aktuelle Flüchtlingssituation - Sachstandsbericht

Von der Verwaltung wurde die aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Sande auf der Grundlage einer Powerpoint-Präsentation, die diesem Protokoll **als Anlage** beigelegt ist, erläutert.

Neben altersstrukturbezogenen Elementen, die im Übrigen einen deutlichen Anstieg der Kinder und Jugendlichen in 2015 aufweisen, wurde darauf hingewiesen, dass im ersten Quartal 2016 noch insgesamt 25 Personen unterzubringen sind. Dass bis zum 01.03.2016 insgesamt bereits 86 Personen dezentral aufgenommen werden konnten bzw. noch aufgenommen werden, ist als Erfolg zu werten, wenngleich die immer zu favorisierende Variante einer dezentralen Unterbringung in den Folgequartalen problembehaftet sein wird, sofern nicht eine Reduzierung der derzeitigen Zuweisungsquote nachhaltig erfolgt.

Dass im Ortsteil Neustadtgödens bisher keine Unterkünfte für Flüchtlinge angemietet werden konnten, ist eher zufallsbedingt und von daher ursächlich nicht zu begründen. Nach wie vor ist der überwiegende Anteil der zugewiesenen Flüchtlinge im zentralen Ort Sande untergebracht.

Auf Anfrage wurde darauf hingewiesen, dass von der Gemeinde Sande in eigenen Objekten nur sehr begrenzt Wohnraum geschaffen werden kann. Diese Optionen befinden sich derzeit auf Grund der bisherigen erfolgreichen Wohnungsfindung nicht in der konkreten Planungsphase.

Im Übrigen wurde darauf hingewiesen, dass gemeindeübergreifende Absprachen zur Unterbringung von Flüchtlingen in der am 15. Februar stattfindenden Tagung der Bürgermeister mit der Führungsspitze des Landkreises erzielt sollten, um schlussendlich weitere Planungsschritte auf Gemeindeebene konkret vornehmen zu können.

Zur Frage der Bereitstellung von Turnhallenzeiten für sportliche Aktionsangebote für Flüchtlinge wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass zwischenzeitlich die notwendigen Absprachen im Vorfeld einer abschließenden Festlegung der Belegungszeiten veranlasst wurden. Es wird erwartet, dass eine entsprechende Nutzung in der Klaus-Bünting-Halle ermöglicht wird.

Herr Dohle skizzierte in der weiteren Diskussion die wesentlichen Elemente der praktischen Flüchtlingsarbeit.

Zu den von der politischen Gemeinde initiierten Sprachkursen wurde in der Aussprache ergänzt, dass auch die örtliche Ev. Kirchengemeinde ein entsprechendes Angebot umgesetzt hat.

5. **Belegungssituation in den Kindertagesstätten zum 01.08.2016 - Sachstandsbericht**

Von der Verwaltung wurde die zum 01.08.2016 in den Kindertagesstätten zu erwartende Belegungssituation auf der Grundlage einer Tischvorlage, die diesem Protokoll **als Anlage** beigefügt ist, erläutert.

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass nach aktuellem Stand zum 01.08.2016

- im Kindergarten Cäciliengroden zwei Krippenplätze und vier Regelplätze verfügbar sind,

- im Kindergarten Neustadtgödens 8 Regelplätze unbesetzt sind und bereits zwei Kinder für eine Krippenbetreuung auf der Warteliste vermerkt sind,

- in der Ev. Kindertagesstätte Sande derzeit zum 01.08.2016 noch 3 Plätze im Regelbereich verfügbar und drei Kinder für eine Betreuung im Krippenbereich auf der Warteliste vermerkt sind.

Dieses bedeutet insgesamt nach aktuellem Stand:

- 15 Plätze im Regelbereich derzeit noch unbesetzt;
- 3 Kinder auf der Warteliste für eine Krippenbetreuung

Die zum 01.08.2016 in den Kindertagesstätten zu erwartende Belegungssituation wurde von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

6. **Kindergarten Cäciliengroden: Umwandlung einer bestehenden Krippengruppe in eine altersübergreifende Gruppe ab Kindergartenjahr 2016/2017**
Vorlage: 009/2016

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage Nr. 009/2016 erläutert und darauf hingewiesen, dass auf der Grundlage vorliegender Anmeldungen eine optimierte Platzvergabe erfolgen sollte, damit möglichst alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Dieses ist nur dann umsetzbar, wenn eine Umwandlung der bisher als Krippengruppe geführten „Roten Gruppe“ in eine altersübergreifende Gruppe mit Beginn des Kindergartenjahres 2016/2017 vorgenommen wird. Vorgesehen ist eine Betreuung von 5 Kindern der Altersgruppe der 1 – 3jährigen sowie 15 Kinder der Altersgruppe der 3 – 6jährigen. Die geplante Änderung würde vorbehaltlich der Genehmigung durch die Landesschulbehörde erfolgen.

In der weiteren Aussprache ergaben sich zu der geplanten Änderung keine Einwände.

Beschlussvorschlag:

Der Umwandlung der im Kindergarten Cäciliengroden bestehenden Krippengruppe (hier: „Rote Gruppe“) in eine altersübergreifende Gruppe ab Beginn des Kindergartenjahres 2016/2017 wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Landesschulbehörde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Orientierungs- und Erhebungsbogen für den Elementarbereich zur Bewertung der Einrichtungsqualität von Tageseinrichtungen für Kinder im Landkreis Friesland ("Gütesiegel")**
Vorlage: 010/2016

Von der Verwaltung wurde eine Ergänzung der Sitzungsvorlage Nr. 010/2016 vorgelegt, die diesem Protokoll **als Anlage** beigefügt ist.

Aus Sicht der Verwaltung ist die mit dem Erhebungsbogen beabsichtigte Qualitätsoptimierung in Kindertagesstätten grundsätzlich zu begrüßen. Die vorliegende Fassung des Erhebungsbogens beinhaltet jedoch für alle Beteiligten (Träger, Leitung, Team und Eltern) eine Bewältigung zusätzlicher Aufgaben, die bei konsequenter Umsetzung zu erfüllen sind.

Der vorliegende Erhebungsbogen enthält bei sorgfältiger Beachtung der darin enthaltenen Vorgaben einen nicht unerheblichen Klärungsbedarf von Seiten des Trägers mit den Leitungen und den Teams, bevor eine Beteiligung der Gemeinde Sande an dem Projekt erklärt wird.

Hierbei ist außerdem zu berücksichtigen, dass durch geforderte Teamtage, Fortbildungen etc. Belange der Eltern tangiert werden, da in diesen Zeiten lediglich eine Notbetreuung – und dieses in einer „anderen“ Einrichtung – vorgesehen werden muss. Im Übrigen wird mit den Elternvertretungen zu klären sein, ob und in welchem Umfang eine Notbetreuung in Ferienzeiten (Schließzeiten) für Kindergartenkinder tatsächlich erforderlich sein wird, zumal sich dieser Bedarf in den letzten Jahren nicht ergeben hat.

Von daher wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, zunächst diese Abstimmungsgespräche zu führen, bevor in den zuständigen Gremien eine abschließende Entscheidung über eine Beteiligung der Gemeinde Sande an diesem Projekt getroffen wird.

In der anschließenden Aussprache wurde von einem Ausschussmitglied noch einmal die kritische Haltung zu dem vom Landkreis initiierten Projekt „Gütesiegel“ erläutert und eine ablehnende Haltung zu einer möglichen Beteiligung der Gemeinde Sande signalisiert.

Von einem Ausschussmitglied wurde auf gesetzliche Vorgaben zur Qualitätssicherung in Kindertagesstätten verwiesen, welches wiederum umgehend umgesetzt werden sollte.

Hierzu ist im § 79 a SGB VIII geregelt:

§ 79a

Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe

Um die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe nach § 2 zu erfüllen, haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung der Qualität sowie geeignete Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung für

- 1 die Gewährung und Erbringung von
. Leistungen,*
- 2 die Erfüllung anderer Aufgaben,
.*
- 3 den Prozess der
. Gefährdungseinschätzung nach § 8a,*
- 4 die Zusammenarbeit mit anderen
. Institutionen*

weiterzuentwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen.

Dazu zählen auch Qualitätsmerkmale für die Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen und ihren Schutz vor Gewalt. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe orientieren sich dabei an den fachlichen Empfehlungen der nach § 85 Absatz 2 zuständigen Behörden und an bereits angewandten Grundsätzen und Maßstäben für die Bewertung der Qualität sowie Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung.

Als Träger der Jugendhilfe nimmt hier der Landkreis die im § 79 a SGB VIII normierten Aufgaben wahr, welches wiederum nicht bedeutet, dass Vorgaben des Landkreises von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ungeachtet ihrer personellen und organisatorischen Ressourcen uneingeschränkt umzusetzen sind. Von daher wurde in der weiteren Aussprache eine uneingeschränkte Umsetzung unter Beachtung der Terminvorgabe (31.03.2016) nicht gesehen.

Grundsätzlich kann im Übrigen eine Vergleichbarkeit des landkreisseitigen

Projektes mit der über mehrere Jahre ausgelegten Qualitätsoptimierung in kirchlichen Betreuungseinrichtungen nicht vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande beteiligt sich im lfd. Jahr 2016 nicht an der vom Landkreis Friesland initiierten Einrichtungsqualitätsfeststellung von Tageseinrichtungen.

Die Verwaltung wird beauftragt mit den Einrichtungsleitungen zu ermitteln, ob eine Umsetzung der im Erhebungsbogen enthaltenen Vorgaben realisierbar ist. Über eine Beteiligung der kommunalen Kindertagesstätten an der Einrichtungsqualitätsfeststellung von Tageseinrichtungen in den Folgejahren wird zu gegebener Zeit abschließend entschieden.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a. Auf Anfrage wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Ausarbeitung einer Konzeption zukünftiger Ferienbetreuungsangebote noch nicht vorliegt, da es zunächst der Auswertung einer von den Elternvertretungen der Ganztagschulen in Sande und Cäciliengroden initiierten Unterschriftenaktion bedarf. Hierbei ist es erforderlich, den zukünftigen Betreuungsbedarf in jedem Einzelfall zu ermitteln und festzustellen, damit ein entsprechendes Ferienbetreuungsmodell unter der Voraussetzung ausreichender Teilnehmerzahlen entwickelt werden kann.
- b. Von einem Ausschussmitglied wurde noch einmal an die Vorlage der am 23.09.2015 beantragten Vorlage der Kindertagesstätten bezogenen Haushaltspläne erinnert, die mit der aktuellen Haushaltssystematik der Ev. Kindertagesstätte Sande vergleichbar sind. Hierzu wurde erklärt, dass die derzeitige Arbeitsbelastung im Fachbereich III eine entsprechende und umfangreiche Ausarbeitung dieser Unterlagen nicht ermöglicht. Ungeachtet dessen soll versucht werden, diese Übersicht in der nächsten Zeit vorzulegen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.00 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 18.07 Uhr

Schluss der Sitzung: 19:13 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin